

Matthias Seim

Reformation und Stadtverfassung

Die inneren Auseinandersetzungen
in den Städten der Landgrafschaft Hessen
im frühen 16. Jahrhundert



Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag

Reihe Geschichtswissenschaft

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag

Reihe Geschichtswissenschaft

Band 33

Matthias Seim

Reformation und Stadtverfassung

Die inneren Auseinandersetzungen
in den Städten der Landgrafschaft Hessen
im frühen 16. Jahrhundert

Tectum Verlag

Matthias Seim

Reformation und Stadtverfassung

Die inneren Auseinandersetzungen in den Städten der Landgrafschaft

Hessen im frühen 16. Jahrhundert

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag,

Reihe: Geschichtswissenschaft; Bd. 33

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2017
eISBN 978-3-8288-6788-8

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN
978-3-8288-4027-0 im Tectum Verlag erschienen.)

ISSN 1869-7468

Umschlaggestaltung: Tectum Verlag, unter Verwendung einer Detailansicht
der Altstadt Kassels von 1572 (aus: Modul ‚Historische Ortsansichten‘ unter
<http://lagis-hessen.de>)

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommer 2014 unter dem Titel „Reformation und Stadtverfassung – Die inneren Auseinandersetzungen in den Landstädten um 1525 am Beispiel der Landgrafschaft Hessen“ vom Fachbereich Geschichte und Kulturwissenschaften der Philipps-Universität Marburg als Magisterarbeit angenommen.

Für die Übernahme des Erstgutachtens bin ich Herrn Prof. Dr. Wilhelm Ernst Winterhager vom Seminar für Neuere Geschichte, Abteilung Frühe Neuzeit, zu großem Dank verpflichtet. Ganz besonders danke ich meinem langjährigen Mentor, Herrn Prof. Dr. Holger Th. Gräf vom Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde, der nicht nur das Zweitgutachten angefertigt, sondern mir auch bei Fragen mit Rat zur Seite gestanden hat. Nicht weniger danken möchte ich meinem Landesamts-Kollegen Dr. Kai Umbach für die sorgfältige und kritische Durchsicht des Typoskripts. Außerdem danke ich meinem Vater Hans-Günther Seim für die nicht selbstverständliche finanzielle Unterstützung während meines Studiums. Schließlich freue ich mich über die Aufnahme der Arbeit in das Programm des Tectum Verlages, dessen zuvorkommende Betreuung ich an dieser Stelle hervorheben möchte.

Für den Druck wurde der Titel der Arbeit leicht verändert und dementsprechend auch die Kapitelüberschriften geringfügig angepasst. Darüber hinaus wurden einschlägige Quelleneditionen und Literaturtitel seit 2014 ergänzt. Vor allem aber wurde ein Anhang mit Vollregesten bisher unpublizierter Urkunden und Aktenstücke beigefügt, der sowohl die lokalgeschichtliche Forschung befördern als auch weitergehende Fragen der vergleichenden Städtegeschichte ermöglichen soll. Ein Register der Orts- und Personennamen ist zudem als Benutzungserleichterung für den Leser gedacht.

Inhalt

Einleitung	1
I. Forschungsansatz sowie Forschungs- und Quellenlage	7
II. Konfliktpotentiale in den hessischen Städten um 1500	15
1. Von der allgemeinen Agrar- zur Gesellschaftskrise	15
2. Die innerstädtischen Auseinandersetzungen zwischen 1450 und 1500	19
Grünberg (19) – Kassel (21) – Wolfhagen (22) – Grebenstein (24) – Allendorf an der Werra (27) – Eschwege (28)	
3. Fazit	30
III. Die Auseinandersetzungen in den hessischen Städten zwischen 1510 und 1540 im Kontext von Stadtverfassung, Stadtherrschaft und Reformation	35
1. Die allgemeine Situation in den Städten im frühen 16. Jahrhundert ..	35
2. Die Welle der Auseinandersetzungen zwischen 1510 und 1515	39
a) Zeitgeschichtlicher Hintergrund: Der hessische Regentschaftsstreit	39
b) Die Residenzstadt Marburg	42
c) Die Amtsstadt Gießen	51
d) Die Amtsstadt Wetter	57
e) Das Kondominat Butzbach	63
3. Die Welle der Auseinandersetzungen zwischen 1521 und 1540	68
a) Der allgemeine reformatorische Aufbruch in den Städten	68
b) Die landgräflichen Städte	71
(1) Die Residenzstadt Marburg	71
(2) Die Amtsstadt Gießen	79
(3) Die Amtsstadt Treysa	84
(4) Die Amtsstadt Wetter	95

c) Die kondominatorischen Städte	98
(1) Das Kondominat Butzbach	98
(2) Das Kondominat Camberg	105
Exkurs: Die Pfandschaft Limburg	113
IV. Der Bauernkrieg in der Landgrafschaft und die Haltung der Städte	115
V. Schlussbetrachtung	123
Quellen- und Literaturverzeichnis	133
1. Quellen	133
a) Unpublizierte	133
b) Publizierte	133
2. Literatur	135
Regesten	157
Nr. 1: 1464 Dezember 22 (Kassel)	157
Nr. 2: 1469 Januar 1 (Wolfhagen)	157
Nr. 3: 1471 März 7 (Wolfhagen)	158
Nr. 4: 1508 Dezember 19 (Spangenberg)	160
Nr. 5: um 1508/09 (Butzbach)	162
Nr. 6: 1515 Januar 18 (Wetter)	163
Nr. 7: 1535 (Treysa)	167
Nr. 8: 1544 August 23 (Neukirchen)	168
Orts- und Personenregister	171

Abbildungen

1. Karte des Untersuchungsgebiets	13
2. Schema der niederhessischen Stadtverfassung um 1500	33
3. Schema der oberhessischen Stadtverfassung um 1500	33
4. Übersicht der Ersterwähnungen der Verfassungsorgane	112